

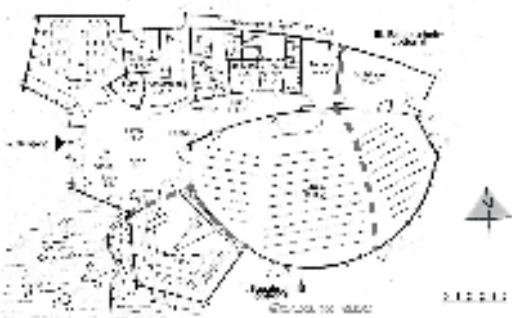
# Projekt „ZukunftsBildung“ in Sieben Linden

Wir möchten die Räume für unsere Bildungsarbeit erweitern. Unsere derzeitige Bildungsarbeit findet in Räumen statt, die für den Ansturm nicht ausgelegt sind, und ermöglicht nur wenigen Teilnehmenden die Unterbringung in Einzel- oder Doppelzimmern.

Zur Erweiterung unserer Bildungsarbeit möchten wir in den nächsten Jahren ein Haus mit 16 zusätzlichen Gästezimmern und Seminarräumen, sowie eine Aula bauen.

Es gibt eine starke Nachfrage danach, Sieben Linden als inspirierendes Umfeld für Seminare und Bildungsveranstaltungen zum Thema Zukunftsfähigkeit, ökologisches Planen und Bauen, Kommunikation, ökologischer Lebensstil und innovative Planungsmethoden zu nutzen.

Diese Gebäude werden es ermöglichen, in Sieben Linden eine deutlich intensivere Bildungsarbeit zu betreiben als dies bis jetzt möglich ist. Sie bieten auch Unterkunftsmöglichkeiten für Praktikanten und Menschen, die mal für eine kürzere Zeit in eine zukunftsfähige Lebensweise hineinschnuppern wollen.



Unsere Erfahrung in unserem jetzigen Alltag ist, dass es für unsere Gäste sehr inspirierend ist, während der Seminare in den Alltag eines nachhaltigen Gemeinschaftsprojektes einzutauchen und mitzuleben. Diese Art der Bildung durch „Immersion“ in einen anderen Lebensstil ermöglicht Denkanstöße, die bei klassischer Bildungsarbeit nur selten in dieser Intensität erreicht werden.

Neben den vom Lehrplan vermittelten Bildungsinhalten wird bei einem Aufenthalt in Sieben Linden immer auch eine Reflektion des eigenen Lebensstils angeregt und Mut gemacht, an die

eigenen Träume und Visionen zu glauben.

Schwerpunkt unserer Bildungsarbeit ist die Arbeit mit Multiplikatoren – durch das Angebot von Seminaren zu Planungsmethoden und Projektaufbau.

Ein wachsender Zweig ist dabei die Arbeit mit Multiplikatoren aus den sogenannten „Entwicklungsländern“.

Netzwerke in Afrika und Indien beschäftigen sich mit der Frage, wie sie realisieren können, dass indigene Dörfer in ihrer Entwicklung nicht alle Fehler der letzten Jahrzehnte wiederholen, sondern sich zu modernen, nachhaltigen Dörfern entwickeln.

Um derartige Angebote häufiger realisieren zu können, möchten wir in den nächsten Jahren in zwei Schritten unseren Bildungsbetrieb ausbauen:

1. **Bau eines Gästehauses** mit 16 weiteren Gästezimmern, 2 Seminarräumen, Ess- und Sanitärräumen für 32 Gäste.
2. **Bau eines Seminargebäudes** mit Aula, Café, Seminarraum, Sanitärräume, um auch Konferenzen beherbergen zu können.



Wir sind derzeit dabei, zu prüfen, in welcher Rechtsform wir dieses Projekt realisieren möchten.

Voraussichtlich wird es entweder eine Genossenschaft

oder eine GmbH sein, ob diese Organisation gemeinnützig sein wird, wird gerade geprüft.



Um diese Bauprojekte realisieren zu können, benötigen wir Partner, die uns unterstützen mit:

- **Beiträgen zum Eigenkapital** (Spenden, Förderungen, sehr langfristiges Beteiligungskapital)
- **zinsgünstigen, langfristigen Krediten**
- **Sachspenden** / Zur Verfügung stellen von Haustechnik, o.ä. als Demonstrationsanlage.
- ehrenamtliche und kompetente **Mitarbeit**.

**Interessiert?** Bitte melden Sie sich bei: Eva Stützel, [projektberatung-@siebenlinden.de](mailto:projektberatung-@siebenlinden.de), 039000-51237.